

SV Brake triumphiert mit 5:1 und bleibt ungeschlagen in der Bezirksliga

SV Brake bleibt ungeschlagen in der Bezirksliga und feiert einen 5:1-Sieg gegen Tur Abdin Delmenhorst.

In der Fußball-Bezirksliga zeigen die Akteure des SV Brake eindrucksvoll ihr Talent und ihre Entschlossenheit. Am Sonntag setzte die Mannschaft von Trainer Malte Müller ein klares Zeichen, indem sie gegen den SV Tur Abdin Delmenhorst einen emphatischen 5:1-Sieg errang. Mit diesem triumphalen Erfolg baut Brake seine führende Position in der Liga weiter aus, nachdem das Team nun sechs Spiele absolviert hat und dabei die volle Punktzahl von 18 Zählern erzielt hat.

Die Partie begann zwar schleppend, doch schon bald fand der SV Brake zu seiner Dominanz auf dem Platz. Jan Speer netzte in der 23. Minute ein und Miklas Kunst erhöhte nur sechs Minuten später auf 2:0. Diese frühe Führung schien die Weichen für einen ruhigen Abend zu stellen, jedoch wurde die Atmosphäre auf dem Spielfeld durch eine Trinkpause etwas aus dem Gleichgewicht gebracht. Der Schiedsrichter Lukas Kirch bat zu diesem Zeitpunkt an die Seitenlinie, und die Unterbrechung tat den Brakern nicht gut. Trainer Müller bemerkte: „Nach dieser Unterbrechung hat bei uns etwas gefehlt.“

Eine herausfordernde Phase

Zufälligerweise kam gerade in der zweiten Halbzeit der SV Tur Abdin besser ins Spiel und erzielte durch Houssein Hazimeh in der 48. Minute den wichtigen Anschlusstreffer. Ein Moment, der die Spielweise der Braker auf den Prüfstand stellte. In dieser

Phase war die Gefahr real, dass der alte Vorsprung und die Vorherrschaft auf dem Spielfeld verloren gehen könnten. Doch zur Rettung der Braker kam ein herausragender Reflex von Torhüter Sören Büsing in der 52. Minute, der den Ausgleich entschärfte und somit die Alarmglocken für die Hausherren läutete. Diese Situation sorgte dafür, dass die Braker wieder ins Spiel fanden.

Der Wendepunkt des Spiels kam in der 58. Minute, als Mattes Oltmanns das Braker Spiel wieder stabilisierte, indem er den Ball zum 3:1 ins Tor schoss. Damit war die Gegenwehr der Gäste gebrochen, und sie konnten die Dominanz des SV Brake nicht mehr halten. Christopher Demir, der Trainer der Gäste, gab zu, dass seine Mannschaft die Ausfälle von Stammspielern nicht ausgleichen konnte. „Brake war uns in allen Belangen überlegen“, fuhr er fort, und gestand ein, dass sein Team einige einfache Gegentore kassierte.

Ein denkwürdiger Nachmittag

Die Gäste kämpften tapfer, doch die Luft war raus, und so folgten weitere Treffer für Brake. Jan-Niklas Wiese und erneut Mattes Oltmanns schraubten das Ergebnis auf 5:1, wobei Wiese in der 75. Minute und Oltmanns in der 80. Minute trafen. Zudem hatte Kunst Pech, als er die Latte traf, während Ilhan Tasyer den Pfosten anschoß. Der Sieg hätte theoretisch noch höher ausfallen können, wenn man die weiteren Chancen in der zweiten Halbzeit betrachtet.

Trainer Malte Müller zeigte sich trotz der kleinen Schwächen in der ersten und der zweiten Halbzeit zufrieden mit dem Ergebnis. „Ganz am Anfang und um die Halbzeitpause herum waren wir zu behäbig“, reflektierte er. Doch das zentrale Ergebnis, einen klaren 5:1-Sieg einzufahren, spricht für die Stabilität seines Teams. Es wird deutlich, dass der SV Brake auf dem besten Weg ist, eine ernsthafte Macht in der Bezirksliga zu werden, und die Konkurrenz wird sich warm anziehen müssen, um gegen diese Mannschaft zu bestehen.

Tore: 1:0 Speer (23.), 2:0 Kunst (29.), 2:1 Hazimeh (48.), 3:1 Oltmanns (58.), 4:1 Wiese (75.), 5:1 Oltmanns (80).

Aufstellung SVB: Büsing – Heyer (78. Preisler), Timouri (60. Herrmann), Wiese, Lizius (85. Mathes), Kunst (75. Uphoff), Oltmanns (82. Degener), Landwehr, Speer, Ince, Tasyer.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de